

Thema: Prater Wien

Autor: Florian Obkircher

# Der Praterstern und seine Stars: Tanz im Autodrom

**Festival Prater Unser: vier Tage, vier Venues, ein Partystern**

**E**s wurde Zeit. Zeit, dass sich die Gestirne des Pratersterns endlich in einem umgedrehten Urknall vereinen. Mit dem Prater-Unser-Festival ist es nun so weit: vier Tage, vier Venues, ein Partystern. Ein elektronisches Bezirksfest, das die Konstanten Fluc, Club Planetarium und Pratersauna sowie das Praterdrome, einen Autodrom-Stand am Calafatiplatz übergreifend verbindet.

Nach dem Eröffnungsabend mit Rapperin Uffie in der Pratersauna (Do 8.7.) sind am Freitag alle vier Locations im Einsatz. Während Italo-Spezialist Paul Raal das Autodrom beschallt, gießt DJ Koze in der Pratersauna auf. Der Hamburger lässt Schenkelklopfer à la „Deine Reime sind Schweine“ diesmal stecken und konzentriert sich auf sein anderes Laster: dicke Technobeats.

Auch in der Fluc Wanne regiert die straighte Bassdrum: Mark Henning und Wareika arbeiten an der Schnittstelle von Minimal-House und Jazz, zaubern mit organischen Mikro-Samples Fleisch auf skelettierte

Beats. Ebenso mit Väterlein Jazz verhabert sind Electric Wire Hustle aus Neuseeland. Von Gilles Peterson umschwärmt, stellt das Trio im Club Planetarium sein Debüt „Every Walking Hour“ vor, ein souliger Rohdiamant zwischen Broken Beats und LSD-Jazz.

Wenn Steve Goodman nicht gerade an der Londoner Uni Vorträge über sonische Kriegsführung hält, bereist er als Kode9 die Welt im Auftrag von Dubstep. Am Samstag ist die Fluc Wanne dran. Sein Londoner Kollege Floating Points, Newcomer des Jahres in Sachen verwackelter House-Beats, teilt sich derweil in der Pratersauna die Plattenspieler mit Iron Curtis und dem italienischen Deep-House-Durchstarter Marcello Napoletano.

Dass im Garten des Planetariums Stephany Pena sakrale Gesänge antimmt, klingt so großartig wie selten und ist wohl dem Namen des Festivals verschuldet. Prater Unser eben. In Ewigkeit Amen.

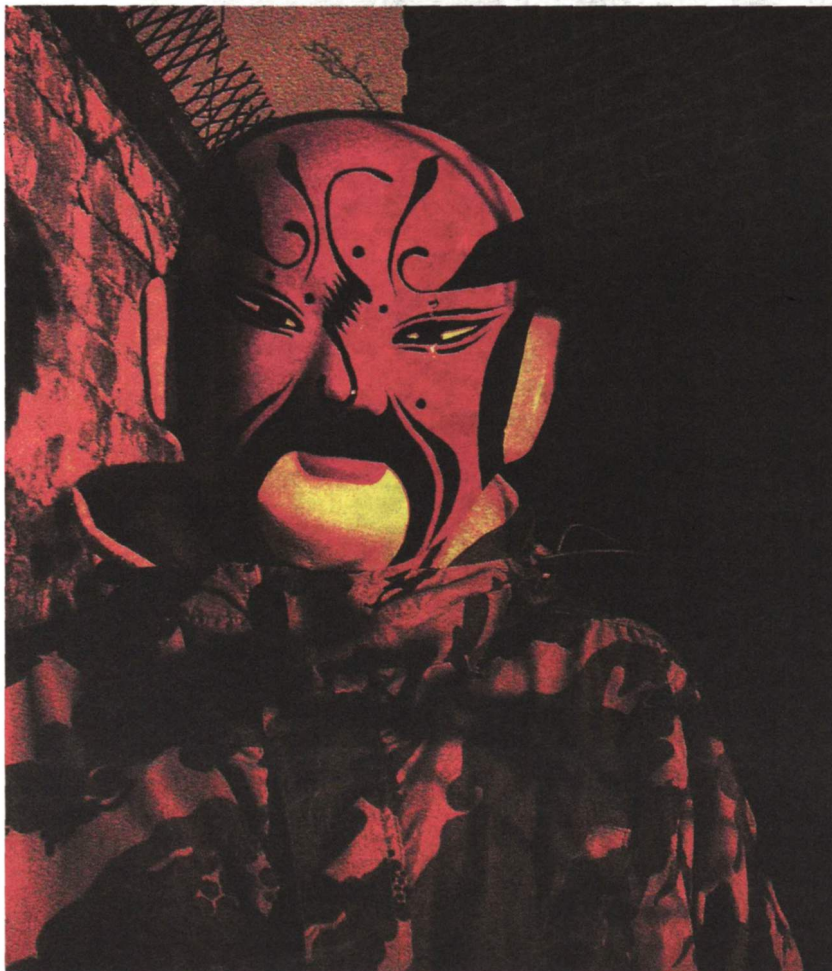
**FLORIAN OBKIRCHER**

FlucWanne, Planetarium, Pratersauna, Praterdrome, 8. bis 11.7., [www.praterunser.at](http://www.praterunser.at)

FOTO: X WINDSHAGENCY

Thema: Prater Wien

Autor: Florian Obkircher



**Kode9 gibt sich auf der Bühne mysteriös: der Brite als düsterer Poet des Dubstep**